

<b>Datum:</b>	<b>26. März 1944</b>
<b>Nationalität:</b>	Deutschland
<b>Typ / Serial- Nr. / Kennung:</b>	<b>Bf 110 G-4 / 720 255 /</b>
<b>Kategorie:</b>	Zweimotoriger Nachtjäger
<b>Einheit:</b>	<b>1. Staffel NJG 6</b>
<b>Besatzung (Anzahl):</b>	3 Mann
<b>Besatzung (Name):</b>	<b>Unteroffizier Freisleben (Flugzeugführer) / Unbekannt (Bordfunker) / Gefreiter Konrad Kley (Bordwart)</b>
<b>Ort (zu Boden gegangen):</b>	<b>Wahlrod (Hachenburg) / Waldstück in der Gemarkung <i>Auf der Götterbitze</i></b>
<b>Uhrzeit:</b>	Nicht bekannt, jedoch in den Abend- bzw. Nachtstunden.
<b>Ursache:</b>	Nicht bekannt, möglicherweise Abschuss im Luftkampf mit britischen Maschinen.
<b>Schicksal der Besatzung:</b>	1 Mann tot (Kley), 2 Mann überlebt (Freisleben / Unbekannt) / Fallschirmabsprung.
<b>Sonstiges:</b>	Die Maschine ging brennend zu Boden / Der Gefreite Kley galt zunächst als vermisst, sein Leichnam wurde erst im September 1944 entdeckt und auf dem <i>Neuen Friedhof</i> in Hachenburg bestattet.
<b>Quellen:</b>	1. <i>Übersicht über die Feindhandlungen im Oberwesterwaldkreis vom 5.9.1940 bis 23.3.1945 incl. Nachweisung über die in der Zeit von 1939 bis 1945 im Oberwesterwaldkreis abgeschossenen alliierten Flugzeuge</i> 2. Scherzer, Veit: <i>Die personellen Verluste der deutschen Nachtjagdgeschwader 1940 - 1945</i> 3. Grün, Willi H.: <i>Das Kriegsende 1945 in Wahlrod - Als die Amis kamen</i> (Internet) 4. Kock, Werner: <i>Das Kriegstagebuch des Nachtjagdgeschwaders 6</i> 5. Auskunft Dr. Theo Boiten vom 22. Oktober 2017